

Wohlgelegen, Doppelgleise in der Mainzerstrasse in Wiesbaden u. Fortführung der Linie Essen-Gelsenkirchen bis zum Bahnhof Gelsenkirchen, für die Gleisverlegung in der Kaiserstrasse zu Gonsenheim, für eine Erweiterung auf Bahnhof Heidelberg-Handschuhshaus u. für Beschaffung von Güterwagen bei den Thüring. Bahnen. Von dieser Anleihe gelangte Anfang Okt. 1907 ein Teilbetrag von M. 1 000 000 zum Kurse von 96% freihändig zum Verkauf.

Verjäh rung der Coup. der Anleihe I u. II in 5 J. (F.), der Anleihe III u. IV in 4 J. (F.), der Oblig. in 20 J. (F.) Die Oblig. können auf Grund einer Verfüg. des Grossherzogl. Ministeriums in Hessen zur Anlage von Mündelgeldern etc. verwendet werden, auch werden die Oblig. von der Reichsbank beliehen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Max. 1000 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn nach Zahlung der Oblig.-Zs. die gesetzl. Beiträge zu den Ern.-F. u. R.-F. der Bahnen, event. notwendige Abschreib., 5% z. R.-F. (Gr. 10⁰/₁₀), event. Sonderrüchl., dann an A.-R. Tant. 10% des Mehrbetrages, um welchen der Reingewinn 4% des jeweiligen A.-K. übersteigt, ferner vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Bahnanlagekto 41 872 527, Neubauten u. Erweiterungsbauten: a) Wiesbaden-Mainz 1 851 624, b) sonst. Neu- u. Erweiterungsbauten 59 740, Projekte u. Vorarbeiten 2248, Spec.-R.-Bau-F. d. Hess. Bahnen 100 000, Kaut. bei Behörden 217 670, Bestände d. Fonds 2 500 184, Beteil. an and. Unternehm. 141 634, Debit. 519 538, Oberbau- u. Betriebsmaterial. 686 612, Verwalt.-Gebäude Darmstadt 239 387, do. Wiesbaden 200 447, Beamtenwohnhäus. 145 710, Grundstücke 442 385, hinterlegte Kaut. 549 700, Bestände der Unterstütz.-Kassen, Kleiderkassen u. Kaut.-Sparkasse 245 844, Effekten 267 014, Kassa u. Bankguth. 1 876 529. — Passiva: A.-K. 23 800 000, Prior.-Oblig. 19 590 500, ausgeloste Oblig. 909 500, Agio 168 265, Kredit. 1 552 068, Ern.-F. 2 713 581, koncessionsmäss. R.-F. 134 094, Abschreib.-F. 134 621, Unfallversich.-F. 16 164, Bilanz-R.-F. 887 393 (hiervon ab die in der Amort. der Prior.-Oblig. enthaltenen Rüchl. in den Bilanz-R.-F. 632 793) bleibt 254 600, noch nicht z. Rückzahl. vorgelegte ausgeloste Oblig. 1000, nicht erhob. Oblig.-Zs. u. Div.-Scheine 7092, hinterlegte Kaut. 549 700, Unterstütz.-Kasse, Kleiderkasse u. Kaut.-Sparkasse 245 844, Rückstell.: a) zur Zahlung der Oblig.-Zs. per 1./4. 1907 345 056, b) zur Amort. d. Prior.-Oblig. 130 000, Eisenbahnsteuer 5837, Abgabe an Grossh. Hessische Regierung 9931, Rückstell. f. Änderungen an Bahnanlagen u. Betriebsmitteln etc. 10 000, Div. 1 203 136, Tant. an A.-R. 39 315, do. an Vorst. 17 691, Vortrag 80 800. Sa. M. 51 918 802.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Einkommensteuer 66 875, allg. Ges.-Unk. 47 467, Rücklagen: a) Ern.-F. 327 788, b) koncessionsmäss. R.-F. 5175, Kursverlust auf Effekten 11 522, Verz. der Prior.-Oblig. 680 802, Oblig.-Amort. 130 000, Oblig.-Disagio 5000, Eisenbahnsteuer 5837, Abgabe an Grossh. Hess. Regierung 9931, Rückstellung f. Änderungen an Bahnanlagen u. Betriebsmitteln etc. 10 000, Gewinn 1 340 942. — Kredit: Vortrag 72 792, Betriebsüberschüsse 2 542 683, Zs. u. Erträgn. aus Beteiligung. an and. Unternehm. 25 868. Sa. M. 2 641 343.

Kurs der Aktien Ende 1896—1907: In Frankf. a. M.: 162.50, 190, 159.50, 157.50, 152, 131.80, 120.30, 124.40, 133.40, 130.50, 126.50, 114.60%. Dasselbst aufgel. 14./1. 1896 zu 124%. Seit Juni 1898 auch in Berlin, Kurs daselbst Ende 1898—1907: 160.50, 157, 151.75, 132.25, 121, 124.25, 133.40, 131, 128, 115%.

Dividenden 1894/95—1906/07: 5¹/₁₀, 6¹/₄, 6¹/₂, 7, 6, 7, 6¹/₂, 5¹/₂, 5, 5¹/₂, 6, 6, 5¹/₂%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Rötelnmann, Otto Wolff, Darmstadt, Stellv. Sigm. Nettel, Mannheim.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Hedderich, Darmstadt; Stellv. Stadtrat Kämpf, Herrm. Bachstein, Berlin; Geh. Komm.-Rat K. Ladenburg, Mannheim; Beigeordn. Brandt, Essen.

Zahlstellen: Für Div.: Darmstadt; Eig. Kasse; Darmstadt, Berlin, Frankf. a. M., Hannover, Halle a. S., Strassburg, Leipzig, Stettin, Frankfurt a. O., Kottbus, Forst, Guben, Giessen, Offenbach u. Lahr; Bank f. Handel u. Ind. *

Teutoburger Wald-Eisenbahn in Tecklenburg.

Gegründet: 17./6. 1899. Konz. 19./4. 1899 u. 10./2. 1902. Letzte Statutänd. 3./8. 1900, 30./3. u. 28./9. 1901 u. 25./9. 1903. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Ibbenbüren über Brochterbeck, Tecklenburg, Lengerich, Vermold nach Gütersloh mit einer Abzweigung von Brochterbeck nach dem Dortmund-Ems-Kanal (Saerbeck). Den Bau führte die Firma Vering & Waechter zu Berlin, ebenso den Betrieb bis 1./4. 1912. Bahnlänge insgesamt 101,53 km. Die Teilstrecke Gütersloh-Laer (32,60 km) wurde am 1./11. 1900 dem Betrieb übergeben, die 43,99 km lange Reststrecke Laer-Gütersloh eröffnete den Betrieb am 19./7. 1901. Die G.-V. v. 30./3. 1901 beschloss die Fortführung der Bahn über Gütersloh hinaus nach Hövelhof (Länge 25 km, Eröffnung 19./4. 1903) zum Anschluss an die Staatsbahnlinie Brackwede-Paderborn. Die Ges. hat von Dörenthe nach Saerbeck am Dortmund-Ems-Kanal für den dort errichteten Hafen eine besondere Anschlussbahn erbaut.

Kapital: M. 6 650 000, und zwar M. 3 325 000 in 3325 St.-Aktien A à M. 1000 u. M. 3 325 000 in 3325 St.-Aktien B à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, die G.-V. v. 30./3. 1901 beschloss behufs Fortführung der Bahn nach Hövelhof die Erhöhung des A.-K. um M. 1 650 000 (M. 825 000 St.-Aktien A und M. 825 000 St.-Aktien B). Die St.-Aktien Lit. A geniessen 4% von der